



Patientenforum zu Palliativmedizin: „Was tun, um Schmerzen zu lindern?“

Bergedorf (jk). Wenn die Diagnose lautet: „Die Krankheit ist weit fortgeschritten, es gibt keine Heilungschancen mehr, die Lebensdauer ist begrenzt“ – ist das eine niederschmetternde Diagnose für Patienten und ihre Angehörigen.

Gerade in dieser Situation kommt es auf eine einfühlsame, ganzheitliche, professionelle und individuelle medizinische und pflegerische Betreuung an, denn es gilt: Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern dem Tag mehr Leben.

Anita König, Palliativmedizinerin und Chefin der Abteilung für Anästhesie im Bethesda Krankenhaus Bergedorf, begleitet die Menschen in dieser schweren Situation gemeinsam mit ausgebildeten Palliativmedizinerinnen und -schwestern. Eine von ihnen ist Tanja Löffler,

eine weitergebildete „Palliativ Care Nurse“.

In enger Kooperation mit den Angehörigen versorgt das Bethesda-Team – zu dem auch Mitarbeiter des Sozialdienstes, der Physiotherapie und der Seelsorge gehören – den Patienten entsprechend seinen Bedürfnissen.

Dabei ist erstes Gebot, dem Patienten soweit wie möglich die Schmerzen zu nehmen. Chefin Anita König weiß aus ihrer jahrelangen Erfahrung: „Es kommt entscheidend auf die richtige Medikation, die Dosierung und die Darreichung an. Wenn wir Leiden lindern können, erhält der Patient selbstverständlich auch hohe Dosen Morphin.“

Es gilt, die Wünsche des Patienten zu erkennen und so weit wie möglich zu erfüllen, um in dieser letzten Phase eine größtmögliche Lebens-

qualität zu wahren. Dazu gehört zum Beispiel, den Tagesrhythmus den Bedürfnissen der Patienten anzupassen und eine angenehme Atmosphäre in den speziell eingerichteten Zimmern auf der Station.

Dazu gehört aber auch die schon jahrelange enge Kooperation mit dem „Palliativteam Hamburg Bergedorf“ und dem Hospizdienst Bergedorf.

Was das PalliativTeam im Bethesda darüber hinaus leistet, erläutert Chefin Anita König beim Bethesda Patientenforum am Donnerstag, 8. November, um 18.30 Uhr im Bethesda Krankenhaus, Glindersweg 80. Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet Anita König gerne die Fragen der Besucher.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



BETHESDA
KRANKENHAUS
BERGEDORF

Das Bethesda Patientenforum **Palliativpflege im Bethesda – was macht den Unterschied?**



Do., 08.11.2018, 18:30 Uhr

Bethesda Krankenhaus, Konferenzraum 1

Es gibt keine Heilungschancen mehr, die Lebensdauer ist begrenzt – Palliativ-Patienten werden im Bethesda Krankenhaus von einem einfühlsamen, spezialisierten Team versorgt. Es gilt, dem Tag mehr Leben zu geben und nicht dem Leben mehr Tage. Dafür kommt es vor allen Dingen darauf an, die Schmerzen durch spezielle Medikationen zu lindern und mit fortgebildeten Pflegekräften auf die Bedürfnisse der Patienten einzugehen. Beim Bethesda Patientenforum erläutert Palliativmedizinerin und Chefin Anita König (l.), was den Unterschied in der Versorgung todkranker Patienten im Bethesda Krankenhaus ausmacht. Anschließend stehen sie und die Palliativ-Nurse Tanja Löffler(r.) für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Glindersweg 80 ■ 21029 Hamburg ■ Tel.: 040 72554-0 ■ www.klinik-bergedorf.de